

DER GEMEINDEDIREKTOR DER GEMEINDE LIPPETAL

1

An den  
Vorsitzenden des Verkehrs-  
ausschusses des Landtages NW  
Herrn Erich Kröhan  
Postfach 11 43  
4 000 Düsseldorf



4775 Lippetal, den 6. 4. 1987

Betr.: Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans und  
des Landesstraßenausbauplans 1 9 8 3 - 1 9 8 7

Sehr geehrter Herr Kröhan!

In meinem Schreiben vom 22. Sept. 1986 habe ich Ihnen die Wünsche der Gemeinde Lippetal zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans vorgetragen. Wegen der katastrophalen Verkehrsverhältnisse in dem engen Ortskern Herzfeld fordert der Rat der Gemeinde die Aufnahme einer West-Umgehung Herzfeld/Hovestadt mit Radwegverbindung in die Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans.

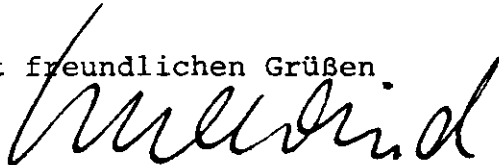
Ergänzend zu den Ihnen bereits vorgetragenen Gründen liegen inzwischen die neuesten Ergebnisse der Verkehrszählungen vor. Danach wurden auf der Lippe-Brücke zwischen Herzfeld und Hovestadt 5 047 Fahrzeuge gezählt. Hiervon entfallen 510 Fahrzeuge (10,1 v.H.) auf den Güterverkehr, wovon 402 Fahrzeuge dem Schwerverkehr zuzuordnen waren. Dieser hohe Anteil an Schwerverkehr kennzeichnet die Belästigungen, mit denen die Bürger von Herzfeld und Hovestadt täglich konfrontiert werden. Um hier den Ansprüchen an gesunde Wohnverhältnisse wieder gerecht werden

\*\*\*

zu können, ist es unbedingt erforderlich, so bald wie möglich eine Umgehungsstraße zu bauen.

Ich darf Sie daher nochmals herzlich zu einer Besichtigung vor Ort mit Ihrem Ausschuß einladen, um sich selbst von der Problemlage und der Richtigkeit der Forderung des Rates der Gemeinde Lippetal zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Muller' or similar, written in black ink.